

„Dieser Jesus... ist der Christus!“



vg. 17,3

Überzeugt oder aufgebracht?

Gottes Wort wirkt wo es hin kommt. Du darfst dich entscheiden ob du ihm glaubst oder nicht... auch heute noch!



Apostelgeschichte 17,1-9

1 Sie reisten aber durch Amphipolis und Apollonia und kamen **nach Thessalonich**, wo eine Synagoge der Juden war.

2 Paulus aber ging nach seiner Gewohnheit zu ihnen hinein und redete an drei Sabbaten mit ihnen aufgrund der Schriften,

3 indem er erläuterte und darlegte, dass der Christus leiden und aus den Toten auferstehen musste, und [sprach]: Dieser Jesus, den ich euch verkündige, ist der Christus!

4 Und etliche von ihnen wurden überzeugt und schlossen sich Paulus und Silas an, auch eine große Menge der gottesfürchtigen Griechen sowie nicht wenige der vornehmsten Frauen.

5 Aber die Juden, die sich weigerten zu glauben, wurden voll Neid und gewannen etliche boshafte Leute vom Straßenpöbel, erregten einen Aufruhr und brachten die Stadt in Aufruhr; und sie drangen auf das Haus Jasons ein und suchten sie, um sie vor die Volksmenge zu führen.

6 Als sie sie aber nicht fanden, schleppten sie den Jason und etliche Brüder vor die Obersten der Stadt und schrien: Diese Leute, die die ganze Welt in Aufruhr versetzen, sind jetzt auch hier;

7 Jason hat sie aufgenommen! Und doch handeln sie alle gegen die Verordnungen des Kaisers, indem sie sagen, ein anderer sei König, nämlich Jesus!

8 Sie brachten aber die Menge und die Stadtobersten, welche dies hörten, in Aufregung,

9 sodass sie Jason und die übrigen [nur] gegen Bürgschaft freiließen.

Wie hießen die beiden Straßen von Rom nach Konstantinopel?

← ↻ https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Römerstraßen#/media/Datei:Roman_Empire_125_de.svg



Netz der Römerstraßen ca. 125 n. Chr.: ■ Römerstraße ■ Grenze des römischen Reiches ■ Römisches Militärlager (Legionslager) ■ Römische Stadt

[Weitere Einzelheiten](#)

Furfur, German localization (with minor changes) of the original [Image:Roman_Empire_125.svg](#), made by [ArdadN](#) - Eigenes Werk

© CC BY-SA 3.0

Die Wahrheit wird verkündigt...

1) Die Wahrheit über die frohe Botschaft der Rettung

- Notwendige Strafe für vorhandene Schuld [Tod] (1.Mo.2,16-17)
- Notwendigkeit eines Messias [Sühnung] (1.Mo.3,15b)
- Messias sühnt stellvertretend die Schuld der Sünde (Jes.53,1-6) [Auferstehung ist Bestätigung]
- Jesus Christus ist der göttliche Messias (Jes.7,14)

2) Notwendigkeit das Evangelium zu hören (Röm.10,14-15)

- Gott suchende (Juden/Proselythen/Gottesfürchtige)
- Menschen wo sie auch stehen (auch auf der Straße - Via Egnatia)
→ **jeder braucht Jesus!**

3) Die Wahrheit über die Notwendigkeit das Evangelium zu verkündigen [Paulus nimmt sich drei Sabbate Zeit die wichtige Botschaft zu übermitteln]

- Gelegenheiten suchen und nutzen um das Evangelium der Rettung weiter zu geben (2.Tim.4,1-2)
- Ständige Bereitschaft Zeuge dieser rettenden Botschaft zu sein.(Eph.6,15)

„Sie reisten aber durch Amphipolis und Apollonia und kamen nach Thessalonich, wo eine Synagoge der Juden war.

Paulus aber ging nach seiner Gewohnheit zu ihnen hinein und redete an drei Sabbaten mit ihnen aufgrund der Schriften, indem er erläuterte und darlegte, dass der Christus leiden und aus den Toten auferstehen musste, und [sprach]: Dieser Jesus, den ich euch verkündige, ist der Christus!“



Gottesfürchtige (griech. φοβούμενοι τὸν θεόν / σεβόμενοι τὸν θεόν)
Das sind Nichtjuden, die den Gott Israels verehren, aber nicht vollständig konvertieren.

Typische Merkmale:
besuchen die Synagoge beten den Gott Israels an lehnen Götzendienst ab halten oft Teile der Tora (z. B. ethische Gebote) lassen sich aber nicht beschneiden essen nicht unbedingt kosher gelten nicht als Juden, aber als „Freunde“ des Judentums
Beispiele im NT:
Kornelius (Apg 10)

→ wie sieht es bei mir mit dem Evangelium aus? Glaube ich schon oder such ich noch? → Heute ist der Zeitpunkt Jesus zu begegnen.

Meine Antwort auf die Wahrheit...

Entweder gehe ich auf die Wahrheit ein...

- 1) mit neuer Überzeugung und einem neuen Leben [Joh.1,12]
- 2) in der persönlichen Nachfolge [Mt.10,38]
- 3) und in der Gemeinschaft unter Geschwister. [Hebr.10,23-25]

...oder ich lehne die Wahrheit ab und mache mich zum Gegner der Wahrheit.

- Wer sagt er hat nicht gesündigt, macht Gott zum Lügner [1.Joh.1,10]
- Abwärtsspirale beginnt [Röm.1,21-32]

„Und etliche von ihnen wurden überzeugt und schlossen sich Paulus und Silas an, auch eine große Menge der gottesfürchtigen Griechen sowie nicht wenige der vornehmsten Frauen.

Aber die Juden, die sich weigerten zu glauben, wurden voll Neid und gewannen etliche boshafte Leute vom Straßenpöbel, erregten einen Aufruhr; und sie drangen auf das Haus Jasons ein und suchten sie, um sie vor die Volksmenge zu führen. “

→ Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Wie ist meine Antwort darauf? Gehe ich diesen Weg konsequent? Auf welcher Seite stehst du?

Folgen der Nachfolge

Zur Verherrlichung Gottes sind wir auch oft Ziel des Feindes

- Verfolgung [2.Tim.3,12]
- Benachteiligung
- Entbehrungen
- Versuchungen... [Bsp.Paulus 2.Kor.11,23-28]

Eine treue Nachfolge hat wertvolle Folgen:

- Verherrlichung Jesu durch unser Leben [Phil.1,20]
- Menschen finden Jesus [Joh.15,8]
- Hoffnung auf die Herrlichkeit bei Ihm [Röm.5,1-5 / Röm.8,18]
- Erfülltes, sinnvolles Leben [Mt.6,33]

„Als sie sie aber nicht fanden, schleppten sie den Jason und etliche Brüder vor die Obersten der Stadt und schrien: Diese Leute, die die ganze Welt in Aufruhr versetzen, sind jetzt auch hier;

Jason hat sie aufgenommen! Und doch handeln sie alle gegen die Verordnungen des Kaisers, indem sie sagen, ein anderer sei König, nämlich Jesus!

Sie brachten aber die Menge und die Stadtobersten, welche dies hörten, in Aufregung, sodass sie Jason und die übrigen [nur] gegen Bürgschaft freiließen.“

→ Achtung! Die „Nachteile“ im Hier und Jetzt sind nichts im Vergleich zu den segensreichen Folgen die auf uns warten in der Ewigkeit...

- **Gott lädt dich heute mit dem rettenden Evangelium ein!** [Ps.95,7-8]
- **Eine Annahme dieser Vergebung wird ewige folgen haben → Du wirst sein Kind!** [Joh.1,12]
- **Als sein Kind leben wir in einer neuen Identität** [2.Kor.5,17]
 - Wir legen das alte Leben ab
 - Wir tun nun die Werke als Botschafter unseres Herrn
 - Wir geben weiter [Evangelium, Zeit, Aufwand, ... (Apg.20,35)]
 - Wir leben für ihn und für sein Leib = seine Gemeinde [Beispiel Jason]
- **Regelmäßig Gottesdienst in Gemeinschaft unter Geschwistern feiern** [Hebr.10,25]
- **Wir planen unseren Lebensweg so, dass er Gott Ehre bringt** [Europa; Via Egnatia; max.Nutzen; je 50km; 1.Kor.10,31]
- **Wir sollen ohne Falsch wie die Tauben aber auch schlau vor gehen** [sie fanden den Paulus nicht] (Mt.10,16)
- **Ein Leben in der Nachfolge ist wertvoll und Kostet auch mal etwas** [Mk.8,34; Gal.2,20]
- **Frauen sind Gott wichtig und werden hier besonders erwähnt.** [Apg.19,4]
- **Wo Gottes Segen sich ausbreitet, da gibt es auch Anfechtungen und Versuchungen. Wir befinden uns in einem geistlichen Kampf** [Eph.6,12]

→ Achtung! Nicht nur Hörer sondern auch Täter des Guten sein...
Wir sollten das tun, was Gott von uns möchte und wie ER es möchte...